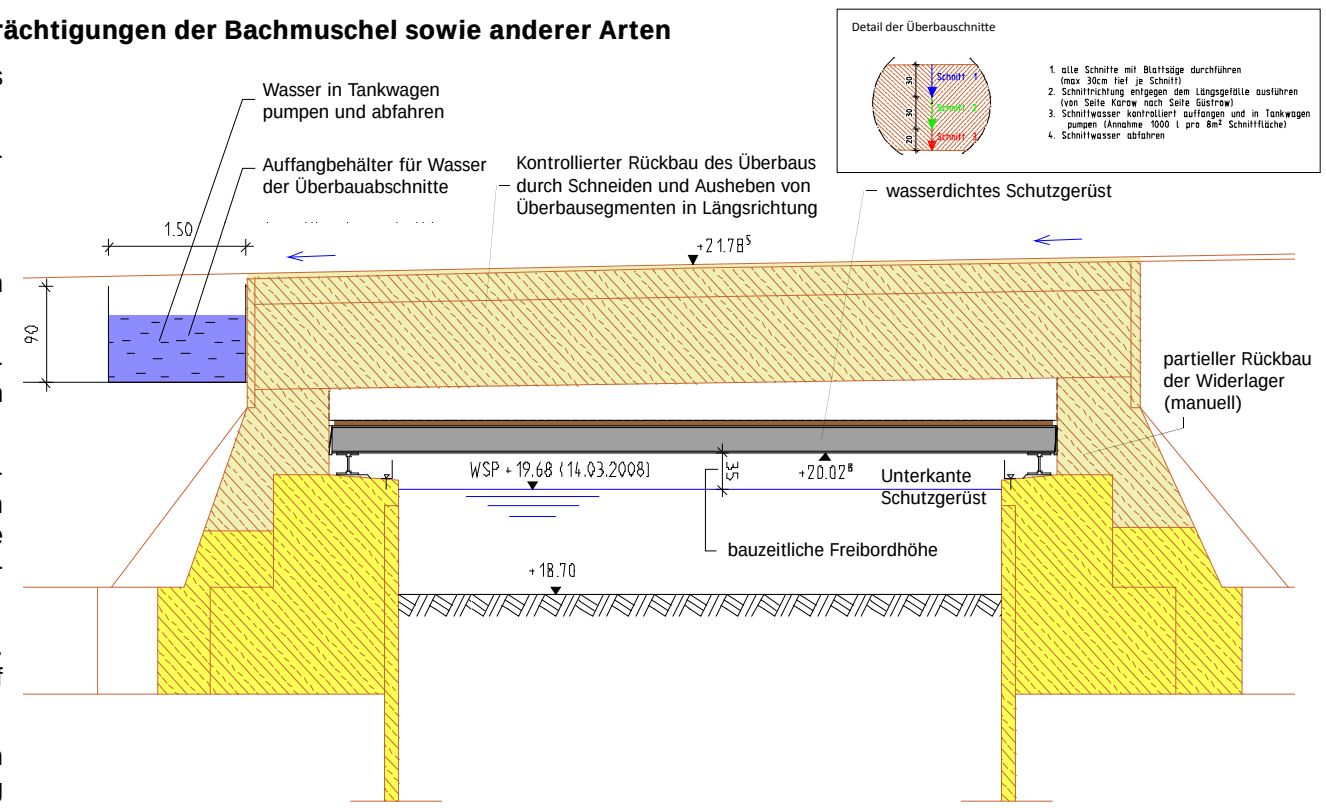
Ökologische Baubegleitung und Vermeidungskonzept zum Schutz der Kleinen Bachmuschel (*Unio crassus*)

B 103 Ersatzneubau der Brücke über die Nebel bei Kölln

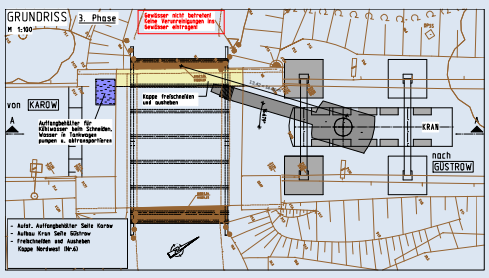
Im Rahmen der naturschutzrechtlichen Genehmigung wurde durch das StALU Rostock eine ökologische Baubegleitung für das Bauvorhaben unter Berücksichtigung der in der Landschaftspflegerischen Begleitplanung festgelegten Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen gefordert. Die Schwerpunkte der ökologischen Baubegleitung stellten die Umsetzung des Bachmuschelbestandes *(Unio crassus)* vor Beginn der Baumaßnahmen sowie die Überwachung und Begleitung der Bauarbeiten in Bezug auf die Realisierung des komplexen und detaillierten Vermeidungskonzeptes für den technologischen Ablauf dar. Wesentliches Ziel des Vermeidungskonzeptes war es, den bauzeitlichen Eintrag von Fremdstoffen und anfallendem Wasser in die Nebel zu vermeiden und somit Beeinträchtigungen der Bachmuscheln sowie anderer, vor allem artenschutzrechtlich relevanter Arten, zu verhindern.

Technologisches Konzept zur Verhinderung der Beeinträchtigungen der Bachmuschel sowie anderer Arten

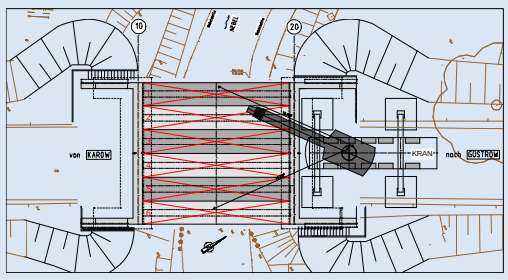
1. Vollsperrung der B 103 und großräumige Umleitung des Verkehrs
2. Bauzeitbeschränkung (Bautätigkeit außerhalb der Reproduktionszeit der Bachmuschel)
3. Vermeidung von bauzeitlichen Stoffeinträgen in die Nebel
   - wasserdichtes Schutzgerüst unter dem Überbau, um Feststoffe und anfallendes Wasser aufzufangen
   - kontrollierte Rückbautechnologie des Überbaus einschließlich Auffangen und Abpumpen des anfallenden Wassers
   - nur teilweiser Abbruch des alten Fundamentes und Anordnung der neuen Widerlager dahinter. Dadurch Herstellung einer beidseitigen Berme für die Durchgängigkeit der Uferbereiche (v.a. für die FFH-Zielart Fischotter)
   - Brückenneubau ohne bodengestütztes Trägergerüst. Überbau erfolgt mittels Kran von einem Standort auf dem vorhandenen Fahrbahndamm
4. Vermeidung/Minimierung von dauerhaften Stoffeinträgen in die Nebel durch Reinigung und anschließende Versickerung des anfallenden Regenwassers.



alte Überbauelemente werden freigeschnitten und ausgehoben



Einhub der Fertigteile des neuen Überbaus



Vorteil: Kein unkontrollierter Abbruch mittels Großgerät

Aufgaben der ökologischen Baubegleitung:

- Überwachung der Umsetzung des Vermeidungs- und Minderungskonzeptes
- artenschutzrechtliche Belehrung und Einweisung der Baufirma
- Teilnahme an Bauberatungen
- unangekündigte Baustellenkontrollen
- Schwerpunkt: sämtliche Bautätigkeiten im Gewässerbereich
- Einbeziehung der ÖBB in die Bauausführung, insbesondere bei baulichen und technologischen Änderungen .

Kleine Bachmuschel (*Unio crassus*)
FFH-RL (Anhang II, Anhang IV)

- Art weltweit vom Aussterben bedroht, 90 % der Population in Deutschland erloschen
- M-V trägt EU- und weltweite Verantwortung für die Art (90 % der in Deutschland vorhandenen Population befindet sich in M-V)
- 1993 noch in 52 Wasserläufen in M-V, 2007 nur noch in 18 Wasserläufen, davon nur 7 mit Jungmuscheln
- die Nebel ist eines der wichtigsten Reproduktionsgewässer: Vorkommen unterhalb des Brückenbauwerks / großes reproduzierendes Vorkommen wenige Kilometer flussabwärts

Deutscher Straßen- und Verkehrskongress 2014
mit der Fachausstellung Straßen und Verkehr 2014
30. September – 2. Oktober 2014 in Stuttgart

Straßenbauamt Güstrow
Krakower Chaussee 2a
18273 Güstrow / Klueß
Tel.: (03843) 27 - 55
sba-que@sbv.mv-regierung.de

INROS LACKNER.
Berater. Planer. Architekten. Ingenieure

INROS LACKNER SE
Rosa-Luxemburg-Str. 16
18055 Rostock

Tel.: 0381 – 4567 80
rostock@inros-lackner.de
www.inros-lackner.de